

Werden ehrt Peter Ulner mit der Benennung eines Platzes

Am Sonntag, den 19. Juli um 15:00 Uhr laden die Evangelische Kirchengemeinde Werden und der Geschichts- und Kulturverein Werden e.V. zur offiziellen Einweihung des Peter-Ulner-Platzes an der Heckstraße in Essen-Werden neben der Luciuskirche ein.



Peter Ulner war Benediktinermönch der Abtei Werden und Pfarrer an St. Lucius. Der Überlieferung nach hat er den Gläubigen in der Luciuskirche zu Michaelis (29. September) des Jahres 1550 das Abendmahl erstmals in beiderlei Gestalt ausgeteilt. Die Evangelische Kirchengemeinde Werden bezieht ihre Gründung auf diesen Tag.

Den ersten Ansatz einer Ehrung von Peter Ulner unternahm Dr. Ulrich Unger im Jahr 2000 anlässlich des 450-jährigen Bestehens der Evangelischen Kirchengemeinde Werden.

Leider war damals die Benennung der neuen Straßen im Werdener Ortskern bereits abgeschlossen. Eine in Aussicht gestellte Benennung der im Planungsbereich Grüne Harfe entstehenden neuen Straßen erschien dem Presbyterium nicht geeignet.

Bei einer Veranstaltung des Geschichts- und Kulturvereins Werden erinnerte Doris Korpiun – die im Jahr 2000 gemeinsam mit Dr. Ulrich Unger dem Presbyterium angehörte – an diesen Gedanken und griff ihn erneut auf. Sie schlug vor, den Platz vor der Luciuskirche in Peter-Ulner-Platz umzubenennen.

Ein Projektteam wurde gebildet: Dr. Ulrich Unger, Doris Korpiun, Barbara Vlijt und Karl-Heinz Lach. Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Werden und die Gremien der Propsteigemeinde St. Ludgerus Essen-Werden wurden einbezogen und sahen darin ein Zeichen der Verbundenheit im ökumenischen Sinne.

Der Geschichts- und Kulturverein Werden und das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Werden stellten den Antrag, das Flurstück mit der Kennung 05315700700244 an der Heckstraße „Peter-Ulner-Platz“ zu nennen und eine Informationstafel aufzustellen.

Nach Prüfung durch das Amt für Straßen und Verkehr der Stadt Essen, der Einwilligung von Grün und Gruga als Besitzer, einem Ortstermin und einer öffentlichen Anhörung stimmte am 27. Januar 2026 die Bezirksvertretung IX der „Benennung eines Platzes nach Peter Ulner vor der St. Lucius Kirche in Essen-Werden“ zu. Inzwischen sind das offizielle Straßenschild und die Infotafel installiert.

Nach der Begrüßung durch das Projektteam folgen Wortbeiträge von Dr. Cornelia Alisch, der Vorsitzenden des Presbyteriums, sowie von Stefan Moors, dem ersten stellvertretenden Bezirksbürgermeister. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von einem „Ensemble der Brass Band Essen“, Trompeten: Tobias Gregor und Lucas Boiar, Posaunen: Johannes Winter und Thomas Winter.

Weitere Informationen über das Leben und Wirken von Peter Ulner wurden in einer 50-seitigen Broschüre zusammengestellt, die bei der Eröffnung kostenfrei verteilt wird.